

LMBV: Erkundungen im Trassenbereich der Meuselwitzer Kohlebahn

10.04.2019

Verwahrung von Grubenräumen

Leipzig/Meuselwitz. Seit August 2018 werden im Auftrag der LMBV Bohrungen zur geophysikalischen Erkundung mit Georadar im Gleisbett der Traditionsbahn des Vereins Kohlenbahnen e.V. in Meuselwitz durchgeführt. Dabei werden vorhandene untertägige Grubenbaue auf ihre jeweilige Gefährdung erkundet, bewertet sowie mit selbstaushärtendem Versatzmaterial verwahrt.

Im Rahmen der Erkundungsbohrungen wurden offene Grubenräume festgestellt, die der Braunkohlentiefbaugrube „Geidel“ zuzuordnen sind. Diese werden derzeit im nördlichen Bereich des Bahnüberganges R.-Breitscheid-Straße in Meuselwitz mit Braunkohlenfilterasche und Dämmen verwahrt. Die Arbeiten sind voraussichtlich Ende Mai 2019 abgeschlossen.

Die Braunkohlentiefbaugrube „Geidel“ liegt im Bereich des allgemeinen Grundwasserwiederanstiegs. Dadurch kann es bis zur endgültigen Wassersättigung des Deckgebirges zu einer zeitlichen Intensivierung der Tagesbruchentwicklung kommen. Das Thüringer Landesbergamt hat daher auf Grundlage des Thüringer Gesetzes über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Objekten des Altbergbaus und in unterirdischen Hohlräumen (ThürABbUHG) die Verwahrung der untertägigen Grubenräume im Bereich der Traditionsbahn bestätigt.

Übersichtskarte Kohleverbindungsbahnen Thüringen

